J. N. 125. 241

Neutitschein 1. 8. 91

Sehr geehrter Herr!

Ich danke für Ihre freundliche Auskunft und Ihr liebenswürdiges Anerbieten, mich nach Stillfried zu begleiten. Ich nehme dasselbe natürlich mit großem Vergnügen an und habe mit Rücksicht darauf meine Dispositionen getroffen. Ich bitte mir dann mir bekannt zu geben, wann Sie nach Wien zurückkehren werden und die beabsichtigte Excursion zu unternehmen gedenken. Ich werde vom 11. d. M. angefangen diluviale Studien in Böhmen aufnehmen und daselbst Časlau, Kuttenberg, Umgebung v. Prag, Beraun vielleicht auch Aussig und Jičín (Prachower Felsen) besuchen. Schon jetzt habe ich die Überzeugung gewonnen, dass man die Berichte Woldřichs über Spuren der Anwesenheit des dil. Menschen in Böhmen mit großer Vorsicht aufnehmen muss. Volle Berechtigung scheinen die Ansichten Laubes zu besitzen.

Gestern sandte ich einen Bericht über einen nicht uninteressanten Bronze-Depôtfund bei Neutitschein (Mankendorf) an die C. Comission, ich bitte dahin zu wirken, dass derselbe vollinhaltlich zur Publication gelangt; ich habe

sehr kurz gefasst und sogar von einer Reflexion, so sehr es mich auch lockte, abgesehen. Ich hoffe, dass auch die gewünschten Abbildungen Ihr Einverständnis erlangen werden.

Dr. Wankel schrieb mir vor Kurzem wieder, wir stehen nämlich seit längerer Zeit wieder auf gutem Fusse — Gott sei Dank — und klärte mir die Angelegenheit bezüglich Mughlitz auf. Es ist dem, wie ich voraussetzte; seine Tochter mit einem Ausschussmitglied des Olmützer Vereines waren in Mughlitz und gedenken im Herbst daselbst zu graben. Ich bin damit einverstanden und überlasse Ihnen das Feld vollständig, da ich anderwärts ohnehin zu sehr in Anspruch genommen werde.

Hoffentlich werde ich einige freie Tage Ende August finden, um die Untersuchung von Wohngruben bei Brünn und Eibenschitz mit neolithischem Inhalt und bemahlten Gefäßtheilen vorzunehmen, diese interessiren mich gegenwärtig in hohem Maße, ~~außer~~ neben den diluvialen Funden verfolge ich diese in erster Linie.

Nach Wien möchte ich einige Tage vor dem Ihrerseits bestimmten Termin kommen, um einiges

STADTBIBL…

WIENER…

im Hofmuseum zu vergleichen und Willendorf
aufzusuchen.
Indem ich nochmals meinen verbindlichsten
Dank für Ihre Zuvorkommenheit sage, zeichne
mit dem Ausdrucke tiefster Hochachtung

Euer Wolgeboren

ergebenster

K. J. Maška